Gemeinsam für mehr Sicherheit

Gemeinsam für mehr Sicherheit

Bundesinnenminister Dr. Friedrich und Bayerns Innenminister Herrmann unterzeichnen Abkommen zur Sicherheitskooperation zwischen Bundespolizei und Bayerischer Polizei
Bayerns Innenminister Joachim Herrmann und Bundesinnenminister Dr. Hans-Peter Friedrich haben heute in Nürnberg eine Vereinbarung zur Sicherheitskooperation zwischen Bayerischer Polizei und Bundespolizei unterzeichnet. "Damit werden wir die traditionell bereits sehr gute Sicherheitspartnerschaft noch weiter vertiefen", betonten die beiden Minister im Anschluss. Kernpunkte des neuen Abkommens seien mehr sichtbare Polizeipräsenz, die wirkungsvollere Zusammenarbeit bei der Kriminalitätsbekämpfung und die engere Abstimmung bei Einsätzen. Unter anderem werde es an Brennpunkten des öffentlichen Nahverkehrs gemeinsame Streifen von Bundes- und Landespolizei geben. Auch werde man im Rahmen der Schleierfahndung zusammen verstärkt gegen Wohnungseinbrüche und die Modedroge 'Crystal' vorgehen. Außerdem wollen die beiden Polizeien künftig bei der Aus- und Fortbildung Synergien nutzen, beispielsweise in den Bereichen 'Ausländerrecht', 'Dokumentenfälschung' und 'Kfz-Kriminalität'. Herrmann und Friedrich sind sich einig: "Gemeinsam für mehr Sicherheit in Bayern - diesen Weg gehen Bayerische Polizei und Bundespolizei."
Die Bayerische Polizei arbeite seit vielen Jahren erfolgreich mit der Bundespolizei zusammen, im grenznahen Raum genauso wie an Bahnhöfen und Flughäfen, erklärte Herrmann. Die sehr gute Kooperation habe sich bei einer Vielzahl von Demonstrationen und Fußballspielen sowie zuletzt auch bei der Hochwasserkatastrophe gezeigt. "Ein besonders gutes Beispiel für unser bewährtes Teamwork ist das gemeinsame Zentrum Petrovice - Schwandorf", so Herrmann. Seit 2007 unterstützen dort die Kollegen der Bundespolizei und der Bayerischen Polizei Seite an Seite mit tschechischen Kollegen und dem Zoll die Dienststellen wirkungsvoll bei der Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität. "Mit unserer neuen Kooperationsvereinbarung können wir die Spitzenposition Bayerns bei der Inneren Sicherheit noch weiter ausbauen", zog der bayerische Innenminister als Fazit.
"Mit der Sicherheitskooperationsvereinbarung wird der bisher punktuellen Zusammenarbeit ein effektiver organisatorischer Rahmen gegeben, so dass eine reibungslose Zusammenarbeit beider Polizeien gewährleistet werden wird", erklärt Bundesinnenminister Dr. Hans-Peter Friedrich. Der vernetzte Einsatz der verschiedenen Sicherheitsbehörden garantiere einen optimalen Einsatzerfolg. "Bund und Land - Hand in Hand, das wird zum normalen polizeilichen Alltag werden", so Bundesinnenminister Friedrich abschließend.

Bundesministerium des Innern (BMI)
Alt-Moabit 101 D
10559 Berlin
Telefon: 01888 681-0
Telefax: 01888 681-2926
Mail: poststelle@bmi.bund.de
URL: http://www.bmi.bund.de

<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=538317" width="1" height="1">

Pressekontakt

Bundesministerium des Innern (BMI)

10559 Berlin

bmi.bund.de
poststelle@bmi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium des Innern (BMI)

10559 Berlin

bmi.bund.de
poststelle@bmi.bund.de

Das Bundesministerium des Innern ist verantwortlich für die innere Sicherheit. Dazu gehören sowohl die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger als auch der Schutz unserer Verfassung. Weiteres wesentliches Element im nationalen Sicherheitssystem ist der Aufgabenbereich Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.Der Bundesminister des Innern kümmert sich um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in der Informationsgesellschaft. Er sorgt dafür, dass sie den neuen Informations- und Kommunikationstechniken vertrauen können und dass ihre Privatsphäre geschützt bleibt.Auch Migrations- und Integrationspolitik gehört zu den zentralen Aufgaben des Bundesinnenministeriums. Migration ist ein weltweites Phänomen, dessen Bedeutung seit Bestehen der Bundesrepublik stark zugenommen hat.Der Bundesminister des Innern ist ebenfalls zuständig für den öffentlichen Dienst. Über 5 Millionen Menschen sind in Deutschland beim Staat - beim Bund, bei den Ländern und Gemeinden - beschäftigt.